

Der Ratgeber für FIFA-Anfänger

Conseils pour bien démarrer sa 1^e année à Lille

Von der FIFA, für die FIFA
De la FIFA pour la FIFA
Studienanfang 2020
Rentrée 2020

Wir, die Studierenden der Filière franco-allemande (FIFA), möchten euch mit diesem Lille-Ratgeber einige Tipps und Tricks über das Leben und Studium in Lille geben. Wir hoffen, dass wir euch damit ein bisschen helfen können, euch zu orientieren und euch ein paar praktische Infos zu geben. Aber entdecken müsst ihr die Stadt natürlich selbst!



1.	Eine kleine Präsentation von Lille / Une petite présentation de Lille.....	2
2.	Wohnung gefunden, nächste Schritte / Après le logement, les démarches	4
3.	Ihr Studium / Vos études.....	7
4.	Tägliches Leben / Vie quotidienne	10
5.	Freizeit / Loisirs	14
6.	Zu guter Letzt / Pour finir... ..	21

1. Eine kleine Präsentation von Lille / Une petite présentation de Lille

Lille ist die Hauptstadt der Region Hauts-de-France und mit etwa 1,1 Millionen Bewohnern in ihrem Ballungsgebiet die viertgrößte Metropolregion Frankreichs. Lille selbst zählt knappe 250.000 Einwohner, von denen 100.000 Studenten sind. Daher wird die nordfranzösische Stadt genau wie Münster als Studentenstadt gehandelt, keine andere französische Stadt hat einen größeren Studentenanteil.

Die Stadt hat 10 Stadtviertel, plus die angeschlossenen Gemeinden Hellemmes und Lomme. Den Kern Lilles bilden die Viertel Vieux-Lille, Centre, Fives, Moulines, Wazemmes und Vauban. Diese werden im Folgenden kurz beschrieben. Daran angrenzend liegen die Viertel St. Maurice Pellevoisin, Lille-Sud, Faubourg de Béthune und Bois-Blanc. Generell kann man in allen Vierteln wohnen, aber es gibt einige Viertel in denen man sich schneller als in anderen unsicher fühlen kann. Besonders in manchen Ecken der Viertel Moulines, Fives, Wazemmes und Lille-Sud sollte man die Augen offenhalten. Am besten schaut ihr euch die Viertel an (und wenn möglich auch bei Nacht) und entscheidet, ob ihr dort leben wollt. Fivas aus höheren Semestern haben in diesen Vierteln sowohl sehr positive, als teilweise auch negative Erfahrungen gemacht.



Centre

Das Stadtviertel Lille – Centre ist das Herzstück der Stadt. Es ist ein großes Viertel, das besonders durch seine Dichte an Händlern und Kulturangeboten charakterisiert wird. Hier findet man natürlich auch die Haupteinkaufstraße und Flaniermeile Rue Bethune, die Grande Place und die Place Rihour mit ihren einladenden Cafés, sowie am nördlichen Rand die Bahnhöfe und das Shoppingcenter Euralille. Im Süden von Centre befindet sich seit neuestem auch Sciences Po und die Bibliothek.

Ob man dort wohnen sollte? Selbstverständlich ist die Lage bestechend. Infrastrukturell ist das Zentrum sicherlich das reichste Viertel, was sich aber natürlich in den Wohnungspreisen niederschlägt. Trotzdem sollte man das Lille-Centre nicht gleich bei der Suche ausschließen, auch hier kann man Glück haben und ein Schnäppchen finden, das keine Wünsche offen lässt.

Metrostationen: Rihour, République, Gare Lille Flandres

Fives

Das Stadtviertel Fives wurde vor allem durch die Industrialisierung im 19. Jahrhundert geprägt. Inzwischen haben urbane Umstrukturierungsmaßnahmen und Neubauten Fives modernisiert. Soziale und kulturelle Vielfalt machen aus Fives ein sehr buntes Viertel. Die Mietpreise sind zwar recht günstig, aber es gibt auch einige negative Punkte: Aufgrund der Randlage und durch die schlechte Anbindung an die Metro ist man dort sehr weit vom städtischen Treiben entfernt. Des Weiteren gibt es Ecken in Fives, in denen man besonders nachts aufmerksam sein sollte.

Metrostation: Fives, Marbrerie

Moulines

Das Stadtviertel Moulines grenzt an den Süden von Lille-Centre an und ist für seine kulturelle Vielfalt bekannt. Es ist nicht nur das Viertel in dem Sciences Po bis vor kurzem seinen Sitz hatte, sondern auch hier befindet sich weiterhin die Universität Lille 2 mit seiner Bibliothek. Moulin ist von reicher kultureller Vielfalt geprägt, gilt aber auch als Problemviertel. Die Wohnungen dort sind daher meist günstiger als in anderen Teilen der Stadt.

Wir würden euch auch nicht grundsätzlich davon abraten, in Moulin nach einem Apartment zu suchen. Ihr solltet nur darauf achten, Fahrräder nicht über Nacht draußen stehen zu lassen und nach Möglichkeit besonders als Frau nicht mehr in der Nacht zu Fuß weite Strecken allein zu gehen. In den wenigsten Fällen passiert wirklich etwas, aber in Gesellschaft fühlt man sich ja doch wohler.

Metrostationen: Porte de Valenciennes, Porte de Douai, Porte d'Arras

Vauban

Mit dem Jardin Vauban und dem angrenzenden Kanal La Deûle sowie der Citadelle ist Lille-Vauban im Westen der Stadt ein recht grünes und bürgerliches Viertel. Besonders im Sommer tummeln sich die Lillois in ihrer Freizeit im Jardin Vauban und im Park rund um die Citadelle, spielen dort Fußball, Volleyball, Picknicken in Gruppen, machen mit Gitarren und Trommeln Musik oder lassen sich die Sonne auf den Pelz strahlen. Auch unter Joggern und Anglern ist dieses Viertel beliebt. Nachtschwärmer verirren sich oft in die Rue Massena im Osten des Stadtviertels, die mit ihren Bars und Kneipen besonders für junge und junggebliebene Leute ihre Reize hat.

Zum Leben in Vauban ist zu sagen, dass die Mietpreise für Lille sehr durchschnittlich sind und besonders die zentrumsnahen Teile der Stadt über eine gute Verkehrs- und Einkaufsinfrastruktur verfügen. Im Norden Vaubans ist genau wie in der Altstadt Lilles keine Metroanbindung vorhanden.

Metrostationen: Cormontaigne, Port de Lille

Vieux-Lille

Im Norden geht das Viertel Lille-Centre in die Altstadt, das Vieux-Lille, über. Das sieht man gleich an den Fassaden der Gebäude und dem Kopfsteinpflaster. Hauptsächlich Designer und bekannte Labels haben sich in Vieux-Lille angesiedelt. Zum Shoppen daher sehr teuer, lädt dieser Teil der Stadt dazu ein, durch die kleinen Gassen zu schlendern, an der Place des Oignons und der Cathédrale de la Treille das Treiben zu beobachten und in dem ein oder anderen Atelier den Künstlern bei ihrem Handwerk zuzusehen. Zahlreiche Straßencafés zieren die Gehwege und besonders am Abend und in den Sommermonaten erwacht die Altstadt als Treffpunkt junger Menschen zum Leben. Die Rue Royale ist eine der Partystraßen Lilles.

Viele träumen davon, einmal in Vieux-Lille zu wohnen. Auch wenn es auch hier Ausnahmen gibt und man Glück haben kann, sind die Mietpreise wie überall in den alten Teilen der Städte höher als in anderen Vierteln. Versuchen könnt ihr es natürlich trotzdem, vor allem für WG- geeignete Mehrzimmerwohnungen werden die Preise auch hier wieder günstiger. Allerdings solltet ihr wissen, dass Vieux-Lille nicht ans Metronetz angebunden ist, es fahren aber ein paar Busse.

Metrostationen: nächstgelegene Stationen Rihour und Gare Lille Flandres (Bahnhof)

Wazemmes

Wazemmes ist wie Moulins auch ein kulturell gemischtes Viertel. Vor allem während der Marktzeiten, Dienstags, Donnerstags und insbesondere Sonntags ist hier auf einem der bekanntesten Märkte Frankreichs eine Menge los. Der Markt ist preiswert und nicht nur deswegen sehr empfehlenswert. Außerhalb der Marktzeiten ein recht ruhiges Pflaster, wirkt Wazemmes an den Markttagen wie ein Magnet. Die Klänge von Akkordeons, Trompeten (die nicht immer gut beherrscht werden) und Co untermalen den Trubel. Im Norden an die Rue Solférino angrenzend, ist Wazemmes nur einen Katzensprung vom Treffpunkt junger Leute entfernt, denn die Rue Solférino und die Rue Masséna verwandeln sich abends in die Partymeile der Stadt. Wazemmes bietet aber auch selbst eine große Anzahl verschiedenster Bars und Läden, die auch zunehmend von jungen Menschen frequentiert werden.

Wohnen in Wazemmes ist eine Überlegung wert. Die Infrastruktur ist gut und die Mietpreise bewegen sich durchschnittlich.

Metrostationen: Gambetta, Wazemmes, Montebello, Porte des Postes

- **Für detailliertere Ratschläge zur Wohnungssuche, siehe den Ratgeber „Wohnen in Lille“ (Internetseiten von Sciences Po + WWU)!**

2. Wohnung gefunden, nächste Schritte / Après le logement, les démarches



Habt ihr den Schritt zur Wohnung in Lille geschafft, steht natürlich noch alles Mögliche drum herum an, damit ihr euch richtig einrichten könnt. Hier ein paar Hinweise zu den überlebenswichtigen Dingen wie Internet, Telefon, Strom und Geld und wie ihr dieses wieder reinkriegt.

Kommunikation / Communication

Internet, Festnetz, TV / Internet, téléphone fixe, télé

Zum Studieren braucht man natürlich unweigerlich Internet. Diese Feststellung machen in Lille jedes Jahr tausende neue Studierende. Wenn ihr also zum Semesteranfang Internet haben wollt, seid schnell! Wenn erstmal das Semester angefangen hat gibt es oft längere Wartezeiten.

Die meisten Anbieter bieten eine Kombination aus Internet, Festnetztelefon und TV an. Auch wenn ihr zum Beispiel keinen Fernseher habt, ist das meist die günstigste Option. Das praktische: Die allermeisten beinhalten eine Festnetz-Flatrate, die europaweit gilt: Es steht also stundenlangen Gesprächen mit Eltern, bester Freundin oder Freund nichts im Wege. Achtet jedoch gut darauf und fragt nach, wenn ihr nicht sicher seid. So ein Vertrag kostet euch zwischen 20 und 30 Euro im Monat. Die Angebote wechseln immer ein bisschen, als solltet ihr am besten selbst vergleichen, aber hier ein paar Anbieter:

- SFR, Neuf, Orange, Free

Nach Unterzeichnung des Vertrages dauert es in der Regel 10 Tage, bis der Zugang eingerichtet ist. Wenn es länger dauert, zögert nicht auch mehrmals die Internetanbieter anzurufen.

Sollte die Vertragsdauer länger sein als euer Aufenthalt in Lille gibt es Abhilfe. Normalerweise akzeptieren die Anbieter eine fristlose Kündigung und fordern keine Kündigungsgebühren, wenn ihr beweisen könnt, dass ihr nach Deutschland müsst (Sciences Po gibt euch am Ende des Jahres ein solches Dokument). Am besten fragt ihr aber nach um sicher zu sein.

Handy / Portable

Zur Kommunikation vor allem mit euren neuen Kommilitonen ist ein Handy natürlich sehr wichtig. Die meisten von uns entscheiden sich für einen „forfait sans engagement“. Das sind Verträge mit monatlichen Beiträgen (meist günstiger als in Deutschland!), die aber zu jedem Zeitpunkt kündigbar sind. Auch hier einige Anbieter, wo ihr Preisvergleiche anstellen könnt:

- Free, Bouygues, Orange, SFR (SFR Red)

Normalerweise müsstet ihr mit 20 Euro auskommen.

Strom / EDF

EDF heißt ganz einfach *Électricité de France*. Wie der Name schon sagt, bekommt ihr dort einen Vertrag für Strom. Wie auch in Deutschland braucht ihr den Zählerstand, Adresse usw. dafür. Die berechnen nach euren Angaben einen Durchschnittsverbrauch und ihr müsst monatlich eine entsprechende Summe zahlen. Wenn ihr dann wieder kündigt, wird gemessen, ob ihr mehr oder weniger verbraucht habt und je nachdem bekommt ihr was zurück oder ihr müsst drauf zahlen. EDF sitzt in Lille in der Fußgängerzone:

EDF Lille 52, rue de Béthune 59 000 Lille

<http://france.edf.com/france-45634.html>

Bankkonto / Compte bancaire

So: Um diese ganzen Kosten auch zahlen zu können ist natürlich ein französisches Konto von Nöten. Also noch einen Vertrag unterschreiben! Oft gibt es spezielle Angebote für Studenten bzw. Jugendliche unter 25 Jahren, erwähnt auf jeden Fall auch, dass ihr an Sciences Po Lille studiert. Es gibt Kooperationen zwischen Banken und Sciences Po die es euch ermöglichen noch weniger zu zahlen. Vor allem für die APL braucht ihr ein französisches Konto, zögert also besser nicht eines zu eröffnen.

Im Normalfall kriegt ihr automatisch ein *compte chèque* (das ganz normale Konto) und ein *compte épargne* (Sparkonto). Dazu braucht ihr natürlich die Bankkarte oder *carte bancaire* auch *carte bleue* genannt. Oft werdet ihr auch gefragt, ob ihr ein Scheckheft oder *chéquier* wollt. Scheckzahlung ist in Frankreich oft noch üblich (für die Kautions- oder die Einschreibgebühren zum Beispiel). Ob ihr eins nehmt, bleibt euch überlassen, ist aber empfehlenswert. Man überlebt auch problemlos ohne! Fast alle Banken bieten auch Onlinebanking an. Wenn ihr daran interessiert seid, einfach nachfragen. Noch eine wichtige Info: In Frankreich gibt es den so genannten *RIB*, heißt: *relevé d'identité bancaire*. Davon bekommt ihr einige, wenn ihr euer Konto eröffnet und ihr könnt den *RIB* auch jederzeit anfordern. Ihr braucht ihn oft zum Unterschreiben von Verträgen, damit die Vertragspartner gleich eure Bankdaten haben. Hier einige der wichtigsten Banken:

- BNP-Paribas, Crédit Agricole, La Banque Postale, Crédit du Nord, Société générale, Crédit Mutuel, CIC + Onlinebanken

Wohngeld / APL

Bei diesem ganzen Geldausgeben sollte ja auch mal wieder Geld reinkommen. Das geht relativ einfach mit Hilfe des französischen Staates, genauer gesagt der CAF, der *caisse d'allocations familiales*. Seit dem 1. Oktober 2016 wird allerdings das Elterneinkommen in den APL berücksichtigt. Hier könnten sich also Änderungen im Vergleich zu den Jahrgängen vor euch ergeben. Bei der CAF könnt ihr als Student einen Antrag auf Wohngeld oder *aide personnalisée au logement (APL)* stellen. Das wird euch ab einen Monat nach eurem Einzugsdatum gezahlt. Die Bearbeitung kann oft etwas dauern, aber keine Sorge ihr bekommt alles auch rückwirkend gezahlt. Für den Antrag braucht ihr diverse Dokumente:

- Der von euch ausgefüllte Antrag / *Demande d'aide au logement*
- Der von eurem Vermieter ausgefüllte Teil des Antrags / *Attestation de loyer*
- Einkommenserklärung / *Déclaration des ressources*
- Kopie eures Ausweises
- RIB

Die CAF findet ihr hier: CAF Lille 82, rue Brûle-Maison BP 645, 59024 LILLE CEDEX

Öffnungszeiten/Horaires d'ouverture : Montag bis Freitag/lundi à vendredi 8h30-16h

<https://www.caf.fr/wps/portal>

Auf der Internetseite der CAF könnt ihr direkt die auszufüllenden Dokumente als PDF runterladen und teilweise auch ausfüllen. Geht zu *étudiants* -> *aide au logement* -> *faire une demande*. Klickt dann im Text auf *formulaire de demande d'aide au logement*, dann auf *métropole*. Nachdem ihr ein paar Kreuze gemacht habt, erstellt die CAF eine PDF-Datei zum Ausdrucken mit den Dokumenten und Hinweisen, was noch beizulegen ist. Erledigen und abgeben – es lohnt sich, auch wenn der ganze Papierkram oft dauert!

Taxe d'habitation

Die „taxe d'habitation“ (Wohnsteuer, die in Deutschland nicht existiert) richtet sich nach den Eigenschaften eurer Wohnung, ihrer Lage und eurer persönlichen Situation (Einkommen) am 1. Januar. Ihr müsst sie bezahlen, egal ob Ihr Eigentümer oder Mieter eures Hauptwohnsitzes seid!

3. Ihr Studium / Vos études



Der Grund, weshalb ihr überhaupt in Lille seid, ist natürlich das Studium und so soll hier natürlich auch an Tipps rund um dieses Thema nicht fehlen.

Kontakt / Contact

Wenn ihr irgendwelche Fragen oder Anliegen habt, könnt ihr euch natürlich immer an Sciences Po Lille wenden. In der Zeit direkt vor Studienbeginn kann sich das allerdings manchmal etwas schwierig gestalten, da in der Ferienzeit von Ende Juli bis Ende August kaum jemand da ist. Ansonsten gibt es aber direkte Ansprechpersonen, die für unseren Studiengang zuständig sind und gleich wissen, wer ihr seid, wenn ihr FIFA erwähnt. Diese Ansprechpartner sind:

Mme Juliane Laporte (responsable administrative)
Service des relations internationales
Bureau 2.35
Tel. : +33 (0)3 20 90 48 46
Mail: juliane.laporte@sciencespo-lille.eu

Mme Elise Julien (responsable pédagogique)
Bureau 4.14
Tel.: +33 (0)3 59 57 64 09 (auf Vereinbarung)
Mail: elise.julien@sciencespo-lille.eu

Sciences Po Lille an sich findet ihr an folgender Adresse:
Sciences Po Lille, 9 rue Angellier, 59 000 Lille
U-Bahn-Haltestelle : République
<http://www.sciencespo-lille.eu/>

Einschreibung Sciences Po Lille / Inscriptions Sciences Po Lille

Um in Lille studieren zu können, müsst ihr euch natürlich erst einmal an Sciences Po einschreiben. Die Einschreibung läuft über die Universität Lille.

Die Studiengebühren oder *droits d'inscription* werden an das Einkommen der Eltern angepasst und nach einer Tabelle kalkuliert, die ihr auf der Homepage von Sciences Po findet. Je nach Kinderanzahl und Einkommen geht der Betrag von 300€ bis 3200€. Deshalb müsst ihr den Einkommensteuerbescheid eurer Eltern übersetzen, wofür es aber auch Vorlagen, die euch dabei helfen. Die Studiengebühren können außerdem in Raten *paiement échelonné* bezahlt werden: Dann bezahlt ihr 3 Monate lang jeden Monat 1/3 der Einschreibgebühr.

Zur Einschreibung gibt es ein erstes Treffen in Sciences Po (für Franzosen in Juli, für Deutsche in September), wo ihr erste Unterlagen ausfüllen müsst. Um das Ganze zu komplettieren braucht ihr (nähere Informationen bekommt ihr sowieso im Voraus per Mail):

Wenn ihr in Münster rekrutiert wurden

- Kopie des Abiturzeugnisses
- Kopie des Personalausweises
- Krankenversicherungsnachweis (Kopie eurer Krankenkassenkarte reicht)
- Zwei Passfotos
- Internationale Geburtsurkunde (in eurer Heimatgemeinde beim Standesamt für 8 Euro)
- Kopie der „notification de droits de scolarité“ (bekommt ihr per Mail von Frau Adamski)
- Bei minderjährigen Studierenden: Genehmigung der Eltern

Wenn ihr die Studiengebühren nicht in bar zahlen wollt: NEHMT EINEN RIB MIT. Das Fehlen eines RIB verunsichert die motivierten Verwaltungsangestellten und führt zu Verzögerung und Komplikation.

Pour les étudiants recrutés à Lille

- 2 copies du relevé de notes ou du diplôme du bac
éventuellement : copie du relevé de notes de et/ou copie du dernier diplôme obtenu
- Copie de la carte d'identité ou du passeport
- Copie de la carte personnelle de la Sécurité Sociale (et non de l'un des parents)
éventuellement: justificatif de dérogation au paiement de la Sécurité Sociale
+ copie de l'attestation de sécurité sociale
- 2 photos découpées avec nom, prénom et date de naissance au verso
- Certificat de participation à la Journée d'Appel de Préparation à la Défense (JAPD)
- Pour les étudiants mineurs : autorisation parentale
- Pour les étudiants boursiers : avis d'attribution de bourse délivré par le CROUS

➤ **Für detailliertere offizielle Informationen zu den Einschreibungen, siehe den „Petit Guide des inscriptions“ (Internetseite von Sciences Po)!**

Studentenleben in Sciences Po Lille / Vie étudiante à Sciences Po Lille

Den Großteil eurer Zeit werdet ihr in Sciences Po verbringen. Hierzu ein paar praktische Infos.

Bibliothek / Bibliothèque

Direkt gegenüber Sciences Po befindet sich die (nun sehr schöne!) Bibliothek von Sciences Po. Mit Eurer Multiservice-Karte könnt Ihr dort Bücher ausleihen, sowie auch am Juridicum / *fac de droit* in Moulins: Faculté des Sciences Juridiques, Politiques et Sociales, 1 Place Déliot, 59000 Lille
In der Bibliothek liegen auch Tageszeitungen aus, ihr kommt an Fachzeitschriften heran, Klausuren aus Vorjahren, usw.

PC-Raum / Salle informatique

Es gibt in Sciences Po mehrere PC-Räume mit genügend PCs, an denen ihr zwischendurch arbeiten könnt – dort sind eigentlich immer Plätze frei. Es gibt allerdings immer mehr Rechner, auf denen keine Dokumente gespeichert werden können, weshalb man sich am besten immer einen USB-Stick mitnimmt.

Drucken / Imprimer

Um in Sciences Po zu drucken gibt es zwei Möglichkeiten: die Bibliothek und den PC-Raum. Die Drucker sind leider nicht immer ganz verlässlich, deshalb sollte man genügend Zeit einplanen und nicht erst kurz vor einem Exposé drucken gehen... Wenn man die technischen Details allerdings einmal verstanden hat, kann man sogar beidseitig *recto-verso* und mehrere Seiten auf ein Blatt drucken.

Cafeteria / Caf  teria

F  rs leibliche Wohl könnt ihr in der „caf  t“ sorgen. Dort gibt es mittags Sandwichs mit verschiedenen Belägen, Joghurt, Croissants und auch schon mal ein „richtiges“ Mittagessen. Außerdem stehen dort ein Süßigkeiten-, ein Getränke- und zwei Kaffeeautomaten.

Vereine / Associations

In Sciences Po gibt es eine Vielzahl von Vereinen, Studentengruppen jeder Art, zu jedem Thema. Oft werden auch neue gebildet. Also macht euch vor Ort euer eigenes Bild und schaut wozu ihr vielleicht Lust habt. Oft stellen sich die Vereine am Anfang des Jahres auch einmal in der Vorlesung vor und bieten erste Treffen an (*Semaine des associations*). Im Allgemeinen gibt es auch das Studentenb  ro / *bureau des étudiants (BDE)*, das Sportb  ro / *bureau des sports* abgekürzt *BDS* und das Büro für Kreative, *bureau des arts (BDA)*, die viele Events im Laufe des Jahres organisieren.

DFH-Stipendium / Bourse UFA

Die DFH ist die Deutsch Französische Hochschule, bzw. die UFA die *Universit   franco-allemande* unter deren Dach unser Studiengang läuft. Auch dort müsst ihr euch einschreiben. Die Informationen bekommt ihr aber von der WWU. Die DFH unterstützt ihre Studierenden finanziell, wenn diese jeweils in der Auslandsphase sind. Das heißt, die Franzosen bekommen Unterstützung, wenn sie in Münster sind, ihr, die Deutschen, wenn ihr in Lille seid. Das Stipendium beläuft sich derzeit auf einen Gesamtbetrag von    3000.— für das gesamte Auslandsjahr, sprich   300.— pro Monat. Dies wird (unter Vorbehalt der administrativen Möglichkeiten) in zwei Etappen jeweils im Laufe des Semesters ausgezahlt. Das könnt ihr also in eure Kostenkalkulationen mit einplanen. Aber Achtung: Falls ihr das Studium nicht zu Ende bringt, müsst ihr das komplett zurückzahlen!

4. Tägliches Leben / Vie quotidienne



Einkaufen / Faire ses courses

Wichtig für die erste Orientierung in einer fremden Stadt ist immer auch die Frage, wo man seine alltäglichen Erledigungen machen kann. Ziemlich weit oben auf der Liste steht dabei sicher das Einkaufen.

Vorab ist zu sagen, dass ihr in keinem Stadtviertel verloren seid, überall gibt es Supermärkte oder zumindest kleine Lebensmittelläden (oft: *alimentation générale*), wo man das Wichtigste für den täglichen Bedarf findet. Natürlich gibt es zwischen den einzelnen Läden Preisunterschiede, generell gilt auch, dass das Leben in Frankreich etwas teurer ist als in Deutschland. So extrem, wie das immer dargestellt wird, ist es aber bei weitem nicht.

An dieser Stelle geben wir euch einen kleinen Überblick über Supermärkte, Wochenmärkte und was sich in den vergangenen Jahren noch als wichtig erwiesen hat.

Supermärkte / Supermarchés

Supermärkte gibt es in Lille wie Sand am Meer. Immer wieder läuft man irgendwo an einem *Carrefour City* oder *Carrefour Market* oder namenlosen *épiceries* vorbei. Diese relativ kleinen Läden bieten zwar auch all das an, was man zum Überleben braucht, sind aber aufgrund ihrer Größe verhältnismäßig teuer. Das gleiche wird auch über den *Supermarché Match* behauptet, obwohl er recht groß ist und daher über eine reichhaltige Produktpalette verfügt. Wenn man allerdings hier ein wenig auf die Angebote schaut und anstatt der Markenprodukte die Hausmarke kauft, plündert man mit einem Einkauf beim *Supermarché Match* gewiss nicht sein ganzes Portemonnaie.

In jedem Fall bietet es sich an, in einem der Super- oder Hypermarchés der Carrefour-Kette einzukaufen, oder zu den uns deutschen so bekannten Discountmärkten Lidl oder Aldi zu gehen. Die Discountmärkte Lidl und Aldi sind auch gut über die Stadt verteilt. Die Produkte sind ähnlich wie in Deutschland. Carrefour gibt es in Lille fast sagen in jedem Stadtviertel. Die Märkte sind nicht alle so groß, wie der im Einkaufszentrum Euralille neben dem Bahnhof Gare Lille Europe. Aber auch die kleineren, bieten eine große Auswahl an Produkten zu recht günstigen Preisen und guter Qualität. Besonders preiswert sind dabei die Hausmarken Carrefour und Carrefour Discount.

Grundsätzlich gilt, dass ihr euch eure Wohnungen nicht zwingend nach der Entfernung zum nächsten Lidl oder Aldi aussuchen müsst. Wenn ihr erstmal eine Bleibe gefunden habt, findet ihr sicher auch den passenden Supermarkt dort in der Nähe. Angebote gibt es überall!

Wochenmärkte / Marchés

Lille ist unter anderem bekannt für den Marché de Wazemmes, der besonders am Sonntag viele Menschen anlockt. Im Stadtviertel Wazemmes gelegen, bietet der Markt nicht nur Obst, Gemüse, Käse, Oliven Gewürze, sondern neben Lebensmitteln auch Schmuck, Taschen, Schuhe, Kleidung, Blumen, Kosmetika und Haushaltswaren. Bereits aus der Ferne nimmt man den Duft gerösteter Hähnchen, chinesischer Frühlingsrollen und Maroilles wahr. Ein Besuch auf dem laut Reiseführer größten Markt Europas ist ein Muss für jeden Besucher und Bewohner der Stadt.

Wenn für euch das Einkaufen von frischem Obst und Gemüse im Mittelpunkt steht, genügt vielleicht auch ein kleinerer Markt aus. Im Folgenden haben wir euch eine kleine Liste mit den wöchentlich stattfindenden Märkten in Lille zusammengestellt. Vormittags bis in der Regel 14 Uhr könnt ihr auf diesen im Vergleich zum Marché de Wazemmes am Sonntag eher kleinen Märkten allerhand frisches Obst, Gemüse und Blumen kaufen.

Dienstags	Marché de Wazemmes, Marché Saint-Sauveur, Marché de Fives
Mittwochs	Marché du Vieux-Lille, Marché Sébastopol, Marché de Lille-Moulins, Marché de Vauban
Donnerstags	Marché de Wazemmes, Marché de Fives
Freitags	Marché du Vieux-Lille, Marché de Lille-Sud
Samstags	Marché Sébastopol, Marché de Lille-Moulins
Sonntags	Marché de Wazemmes, Marché du Vieux-Lille, Marché de Fives

Neben den typischen Wochenmärkten ist noch interessant zu erwähnen, dass täglich in der Innenstadt in der *Vieille Bourse* neben der *Grand Place* ein Büchermarkt ist. Dort findet man gebrauchte Bücher, teilweise ganz alte, fast antiquierte Schinken. Besonders für Literaturliebhaber und Leseratten lohnt sich ein Besuch dieses *marché aux livres*.

Buchhandlungen / Librairies

Wo wir schon bei Büchern sind... Ihr werdet nach wenigen Tagen an Sciences Po merken, dass die eine oder andere Literaturanschaffung unabdingbar ist. Viele Professoren empfehlen Werke, die euch das Lernen vereinfachen können. Natürlich muss nicht jedes der vorgeschlagenen Bücher auch wirklich euer Regal zieren. Wenn ihr aber Bedarf an Büchern habt, raten wir euch dazu entweder zur Buchhandlung *Furet du Nord* an der *Grand Place* oder zur Buchhandlung *Fnac* auf der Rue de Bethune zu gehen. Beide sind gut sortiert, haben viele Bücher vorrätig und können die meisten anderen bestellen. Das Bestellen dauert allerdings in der Regel etwa 10 Tage.

Für Studenten können sowohl bei *Furet du Nord* als auch *Fnac* Kundenkarten kostenlos bekommen. Mit diesen Karten gibt es auf Bücher 5 Prozent Rabatt.

Was man sonst so zum Leben braucht / Tout ce dont on peut avoir besoin...

Was Lebensmittel und Bücher betrifft, solltet ihr inzwischen eine recht gute Orientierung haben. Für einige weitere Lebensbereiche, hier eine kleine Liste mit einigen Adressen:

Briefmarken: La Poste, Tabac.

Dekoration : Maison du monde (Rue de Paris), Hema (Shoppingcenter Euralille), Casa (Shoppingcenter Euralille)

Drogerien: Drogerien gibt es in Frankreich so nicht. Kosmetikartikel werden in vor allem in Supermärkten und bei den Apotheken (Pharmacies) verkauft. Produkte wie Haarshampoo, Duschgel oder Schminke findet man aber auch gut und günstig auf dem Marché de Wazemmes.

Elektronikgeräte : Darty (Rue de Bethune), Surcouf (Rue du Molinel)

Kleidung : Rue de Bethune, Vieux-Lille, Shoppingcenter Euralille

Möbel : Ikea (in der zone commerciale in Lomme, erreichbar mit der métro, Endstation Saint Philibert)

Schreibwaren : Furet du Nord (Grand Place), Carrefour (Euralille), Carrefour Market (Rue Gambetta), im Notfall auch in Copyshops, was aber sehr teuer ist.

Sportausrüstung : Go Sport (Euralille), Décát' (Rue de Bethune), Décathlon (Centre Commercial am Boulevard Valmy bei Villeneuve d'Ascq).

- Zur Orientierung ist es sicher am einfachsten, in den ersten Tagen die Stadt selbst zu erkunden und zu entdecken, was man wo bekommen kann.

5. Gesundheit / Santé

Le centre de santé des étudiants (SIUMPPS)

Si vous avez besoin d'aide en urgence, ou simplement besoin d'une consultation médicale (d'une dispense ou d'une ordonnance par exemple), vous pouvez prendre RDV au centre de santé des étudiants.

Pour les Français : vous pouvez y être soigné sans avancer de frais sur présentation de la carte vitale et de l'attestation de mutuelle.

Beim Centre de santé des étudiants ist es möglich einen Termin mit einem Allgemeinarzt zu vereinbaren, der auch Rezepte verschreibt und im Notfall bekommt man direkt einen Termin.

<p>Adresse : 125 Boulevard d'Alsace BP629 - 59024 - Lille cedex (à côté du métro <i>porte de Douai</i>) Tél. : 03.20.90.74.05 Site internet : http://siumpps.univ-lille2.fr/medecins.html</p>
--

Au centre de santé, vous pouvez aussi trouver de l'aide plus spécifiquement si vous avez besoin de :

Soutien psychologique/ *psychologische Beratung*

Au centre de santé des étudiants, vous pouvez également prendre RDV avec des psychologues.

Beim Centre de santé ist es möglich einen Termin mit einem Psychologen zu vereinbaren.

En cas d'urgence / *Im Notfall*

<p>Adresse : 2 rue Desaix 59000 LILLE Tél. : 03.59.35.28.81 Ecoute, orientation, information, consultations (24h/24, 7jours/7)</p>

Assistance sociale/ *soziale Betreuung*

Il est également possible de prendre RDV avec une assistante sociale pour discuter de problèmes rencontrés au cours des études (sociaux, familiaux, administratifs, financiers par exemple).

Es ist auch möglich einen Termin mit einem/einer Sozialarbeiter.in zu vereinbaren, um über (soziale, familiäre, finanzielle, administrative z.B.) Probleme während des Studiums zu sprechen.

Pour plus d'informations : <http://siumpps.univ-lille2.fr/assistantes-sociales.html>

Centre de planification familiale (sexualité et contraception/ *Sexualität und Verhütung*)

Chaque étudiant peut aussi consulter une conseillère ou un médecin généraliste sur RDV pour être informé.e, conseillé.e et soigné.e pour tout ce qui concerne la sexualité et/ou la contraception (ex. problèmes gynécologiques, choix de contraception, contraception d'urgence, dépistage d'IST*, IVG**, grossesse, harcèlement sexuel). A la demande de l'étudiant, la consultation peut être anonyme

Jede.r Student.in kann auch einen Termin mit einem/einer Betreuer.in oder einem/einer Allgemeinarzt.in vereinbaren, um Zugang zu Informationen, Beratung oder Versorgung bezüglich Sexualität oder Verhütung zu erhalten (z.B. gynäkologische Beschwerden, Verhütungsmittel, Notfallverhütung, Test auf sexuell übertragbaren Krankheiten, Schwangerschaftsabbruch, Schwangerschaft, sexuelle Belästigung). Auf Wunsch des/der Studierenden ist es möglich alles anonym zu halten.

*Infections sexuellement transmissibles/ *sexuell übertragbaren Krankheiten*

**Interruption volontaire de grossesse/ *Schwangerschaftsabbruch*

Adresse : 125 Boulevard d'Alsace BP629 - 59024 - Lille cedex (à côté du métro *porte de Douai*)

Tél. : 03.20.90.74.05

Consultation : avec une conseillère le lundi (9h-17h)/avec un médecin le lundi (13h/16h45).

Site internet : <http://siumpps.univ-lille2.fr/centre-de-planification-familiale.html>

Sexualité et contraception (en-dehors du centre de santé des étudiants)

Le **planning familial** regroupe des médecins, gynécologues et psychologues (entre autres) qui peuvent vous informer, conseiller et soigner pour tout ce qui concerne la sexualité et/ou la contraception (pilule du lendemain, IVG, choix de contraception par exemple), tout comme le centre de planification familiale pour les étudiants. C'est souvent plus facile d'avoir un RDV au planning familial qu'un RDV chez un gynécologue en ville.

Pour se faire dépister les maladies ou infections sexuellement transmissibles, il y a un **centre de dépistage** où l'on peut se faire tester anonymement, gratuitement, et rapidement (délai 1 à 2 semaines pour avoir un RDV).

L'avantage du planning familial et du centre de dépistage par rapport au centre de planification des étudiants, c'est que l'on peut prendre RDV tous les jours (et pas seulement le lundi) ou y aller sans RDV pour avoir des informations et/ou des conseils (voir ci-dessous).

Das planning familial beschäftigt Allgemeinärzt.innen, Frauenärzt.innen, Psycholog.innen (unter anderem). Dort kann man, so wie beim Centre de planification familiale (Centre de santé des étudiants, siehe oben), Informationen, Beratung und Versorgung bezüglich Sexualität und Verhütung bekommen. Es ist oft einfacher einen Termin beim planning familial zu bekommen als bei einer Frauenarztpraxis.

Es gibt dazu ein Testzentrum in der Nähe von Sciences Po, wo man Tests auf sexuell übertragbaren Krankheiten anonym, kostenlos und schnell machen kann (man muss etwa 1 bis 2 Wochen warten, um einen Termin zu bekommen).

Der Vorteil des planning familial und des centre de dépistage im Vergleich zum centre de planification des étudiants besteht darin, dass man jeden Tag Termin vereinbaren kann (nicht nur am Montag) oder Informationen und Beratung ohne Termin bekommen kann (siehe unten).

Planning familial

Adresse : 16 avenue Kennedy 59000 Lille

Tél : 03.20.57.74.80

Site internet : <http://www.planningfamilial-npdc.org/ou-nous-trouver/planning-familial-lille-metropole>

Consultation : du lundi au vendredi l'après-midi et le samedi matin

!!! Remarque importante !!! Les délais pour avoir un RDV sont de 10 à 15 jours en moyenne, mais les demandes de tests de grossesse, pilule du lendemain, entretien ... ne nécessitent pas de RDV.

!!! Wichtige Hinweise!!! *Um einen Termin zu bekommen, muss man etwa 10 bis 15 Tage warten. Jedoch ist kein Termin erforderlich, um Themen wie den Schwangerschaftstest, die Pille danach, den Schwangerschaftsabbruch zu besprechen.*

Centre de dépistage

Adresse : 8 rue de Valmy 59000 Lille

Tél : 03.59.73.69.70

Consultation : Tous les jours sur RDV

6. Freizeit / Loisirs



Lilles Kultur- und Freizeitangebot ist sehr vielfältig. Auf den folgenden Seiten haben wir euch ein paar Freizeit-, Ausgeh- und Veranstaltungstipps zusammengestellt.

- Wenn ihr in Lille seid, besorgt euch sofort den **Ch'ti**, eine Art Guide für Lille mit Adressen für alle Lebensbereiche wie Studentenjobs, Ausgehen, Waschsalons, Supermärkte, Kinos etc.

Nachtleben / Vie nocturne

Nach getaner Arbeit füllen sich in Lille die Bars und Kneipen. Besonders in der Altstadt rund um die *rue royale*, sowie am Rande der Innenstadt auf der *rue Massena* und der *rue Solférino* tummeln sich die jungen Leute in Kneipen und Tanzbars, auf ein Bier oder zum Fußball gucken. Während man in der Altstadt eher stilvoll einen Wein schlürft, trifft man sich auf der *rue Masséna* zum Vorglühen, bevor es in zum Tanzen bis ins Morgengrauen in eine Disco geht.

Auf einen Drink oder zum *apéro* haben die Cafés am *Place Rihour* in der Innenstadt eine große Anziehungskraft. Wer es eher alternativ mag, sollte die Bars in Wazemmes ausprobieren.

Für lange Partynächte organisiert die Hochschulgruppe BDS – Bureau des sports – von Sciences Po auch häufig Partyabende, bei denen meist Eintritt und Getränke recht günstig sind. Je nach Motto sind hin- und wieder Verkleidungen sehr angesagt.

Generell gilt, alle Adressen fürs Ausgehen und Feiern findet ihr im Ch'ti.

Kino, Theater, Oper / Cinéma, Théâtre, Opéra

In Lille hat man das Gefühl, die Franzosen würden gerne unterhalten. Kinos, Theatersäle und Opernhäuser sind immer gut gefüllt, was vielleicht auch an den besonders für Studenten günstigen Preisen liegt.

Kinos gibt es in Lille einige: Das größte Kino ist das UGC auf der Rue de Béthune, vergleichbar mit dem Cinestar oder Cineplex in Deutschland. Die großen Hollywood-Produktionen laufen dort ebenso wie bekannte französische und andere internationale Streifen. In den seltensten Fällen sind englische oder auch deutsche Filme synchronisiert. Man sieht die Filme also in Originalsprache mit französischen Untertiteln. Ein paar Schritte weiter, ebenfalls auf der Rue de Béthune, ist das Majestic. Das kleinere Kino ist weniger kommerziell und hat auch weniger bekannte, teilweise sozialkritische Filme auf dem Programm. Ähnlich ist das Programm kino Métropole auf der Rue des Ponts-de-Comines zwischen der Innenstadt und dem Bahnhof. Darüber hinaus gibt es in der Stadt weniger bekannte Programmkinos gibt

es darüber hinaus, wie zum Beispiel das l'Hybride in der Rue Gosselet oder das Univers (Rue Georges Danton), nicht weit von Sciences Po, dass ab und zu auch Kooperationen laufen hat.

Was die Kinopreise betrifft ist interessant zu wissen, dass es häufig Angebote, Kinotage oder -wochen gibt, sodass die Tickets nur noch zwischen drei und fünf Euro kosten. Im UGC kann man auch verschiedene sogenannte *abonnements* kaufen, das heißt direkt mehrere Karten, die dann natürlich im Durchschnitt günstiger sind. Lohnenswert sind diese Abos vor allem für diejenigen, die häufig ins Kino gehen oder auch für Gruppen.

Wer gern ins **Theater** geht, sollte sich direkt im September zu Beginn der Theatersaison Programme des *Théâtre Sébastopol* (Rue Solférino) und des *Théâtre du Nord* (Grande Place) besorgen. Die Aufführungen sind facettenreich, in den letzten Jahren wurden zum Beispiel Stücke wie Maria Stuart, der kleine Prinz oder auch Tanzaufführungen gezeigt. Für Studenten kosten Karten häufig nicht mehr als 10 Euro. Wenn ihr mit mehreren Leuten ins Theater geht, fragt einfach mal nach Gruppentarifen. Zu beachten ist, dass das Théâtre du Nord mit dem Theater der Nachbarstadt Villeneuve d'Ascq zusammen arbeitet und manche Vorstellungen daher nicht in Lille stattfinden. Das muss euch aber nicht davon abhalten, Stücke dort anzusehen. In den Karten eingeschlossen ist nämlich bereits ein kostenloser Shuttleservice von Lille nach Villeneuve d'Ascq.

Wenn man das Wort **Oper** hört, denken viele sicher zunächst an teure, klassische Darbietungen in italienischer Sprache. Hier in Lille ist das anders. Die Opernvorstellungen sind teilweise sehr moderne Inszenierungen, die auch junges Publikum anziehen und begeistern. Es lohnt sich daher, auch das Programm der Oper (2 rue des bons enfants) durchzublättern, erst recht da auch für Studenten die Ticketpreise mit zwischen 10 und 25 Euro recht erschwinglich sind. Außerdem gibt es auch ein Abonnement, es lohnt sich, sich zu informieren. Und wenn euch die Opernvorstellungen nicht interessieren, solltet ihr euch die Oper zumindest bei Gelegenheit einmal von innen anschauen.

Museen / Musées

Lille verfügt über einige renommierte Museen, deren Ausstellungsstücke für ihren kulturellen Reichtum und ihr Prestige bekannt sind. Dabei sind die Museen nicht einfach Kulturtempel, sondern offen für moderne Ausstellungen, die besonders junges Publikum ansprechen möchten.

Die größten und bekanntesten Museen sind der *Palais des Beaux-Arts*, das *Musée de l'Hospice Comtesse*, das *Musée d'Histoire Naturelle et de Géologie*, die *Maison natale Charles de Gaulle*, das *Musée des Canoniers* und das *Musée de l'Institut Pasteur*.

➤ Palais des Beaux-Arts

Aufgrund seiner Vielfalt bekannt als das „deuxième musée de France“. Die weltbekanntesten Sammlungen des Palais des Beaux-Arts zeichnen ein Panorama der größten künstlerischen Werke des 17. bis 20. Jahrhunderts.

Adresse: 127 ter rue Pierre Legrand

Métrostation: République

➤ Musée de l'Hospice Comtesse

Im historischen Herzen der Stadt gelegen, ist das Musée de l'Hospice Comtesse eine der letzten Zeugnisse des Grafen von Flandern. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Architektur der Stadt Lille vom 15. bis 18. Jahrhundert.

Adresse: 32 rue de la Monnaie

Métrostation: Rihour

➤ Musée d'Histoire Naturelle et de Géologie

Dieses Museum ist das einzige seiner Art in der Region Nord-Pas-de Calais. Skelette von Walen und anderen Meeressäugern hängen über den Besuchern, während Landschaftsgemälde das Leben der

Tiere des Waldes, der Küste und des Sumpfes illustrieren und die Schönheit, Komplexität und Vielfalt der Welt darstellen.

Adresse: 19 rue Bruxelles

Métrostation: République, Mairie de Lille

➤ **Maison natale Charles de Gaulle**

Das Geburtshaus des ersten Präsidenten der Fünften Republik ist zu einem historischen Bauwerk der Stadt Lille ernannt worden. Möbel, Krimskrams, Familienerinnerungen und persönliche Erinnerungsstücke von Charles de Gaulle werden hier ausgestellt. In dem Museum befinden sich außerdem ein Multimedia-Zentrum über die zeitgenössische Geschichte, eine Bibliothek und einen Saal für ständig wechselnde Ausstellungen.

Adresse: 9 rue Princesse

Métrostation: Rihour

➤ **Musée des Canoniers**

Im Musée des Canoniers erzählen zahlreiche Dokumente, Karten, Stadtpläne, Gravuren, Fotos, Uniformen und Waffen die Geschichte der Verteidigung der Stadt durch die ersten sesshaften Kanoniere.

Adresse: 44, rue des Canoniers

Métrostation: Gare Lille Flandres

➤ **Musée de l'Institut Pasteur**

Mittelpunkt dieser Ausstellung sind die Arbeitsbedingungen, Recherchen, Erfolge und Rückschläge der großen Wissenschaftler Louis Pasteur, Albert Calmette und Camille Guérin. Gravuren, Objekte und Arbeitsutensilien dokumentieren all dies. Gleichzeitig ist das Museum Zeugnis der Stiftung Pasteur und ihrer Bedeutung für die Wissenschaft und Medizin in Lille.

Adresse: 24, Bd Louis XIV

Métrostation: Lille Grand Palais

Neben den Dauerausstellungen gibt es in Lille zahlreiche Ausstellungsstätten, in denen immer wieder neue Ausstellungen zu Hause sind.

Darunter fallen zum Beispiel die drei **Maisons Folie** in Wazemmes, Moulins und Lomme, die als Treffpunkte regionaler, nationaler und internationaler Künstler gelten. Dort werden nicht nur Werke ausgestellt, sondern teilweise können Besucher auch selbst künstlerisch tätig werden. Außerdem gibt es regelmäßig Ausstellungen im **Tri postal** (Avenue Willy Brandt) und manchmal sogar in Bars.

Empfehlenswert ist auch der **Gare Saint Sauveur**, ein Kulturzentrum zwischen Lille-Centre und Lille-Moulins (17 Bd Jean-Baptiste Lebas) in dem das ganze Jahr über kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen stattfinden: Konzerte, Ausstellungen, Filmprojektionen stehen unter anderem auf dem Programm. Die meist modernen Darbietungen sind außerdem kostenfrei.

Nützliche Links

Le Ch'ti: <http://www.lechti.com/>

Sortir – Veranstaltungsmagazin: <http://www.lille.sortir.eu/>

Oper Lille: <http://www.opera-lille.fr/>

Museen in Lille: <http://www.mairie-lille.fr/fr/Culture/Musees>

Maisons Folie : <http://www.mairie-lille.fr/fr/Culture/maisons-folie-tri-postal>

Gare Saint Sauveur: <http://www.mairie-lille.fr/fr/Culture/gare-saint-sauveur>

Kulturveranstaltungen / Evénements culturels

Im Jahr 2004 mit dem Titel *Kulturhauptstadt Europas* ausgezeichnet, präsentiert sich Lille auch heute noch mit einem vielfältigen Veranstaltungskalender. Von März bis Dezember wird deutlich: Die Hauptstadt der Region Flandern hat die Fähigkeit, mit ihren Events internationales Publikum anzuziehen. Einen Überblick über die jährlich stattfindenden Veranstaltungen haben wir für euch hier zusammengestellt.

März

Carneval de Wazemmes Am zweiten Märzwochenende finden wird die gesamte Stadt zum Schauplatz von Konzerten, Karnevalsbällen, Paraden und Bühnenvorstellungen. Es wird behauptet, der *Carneval de Wazemmes* sei die Gelegenheit, das Lebensgefühl des Nordens zu erleben.

März-April

Festival du Cinéma Européen Im Rahmen des europäischen Kurzfilmfestivals, das jährlich Ende März/Anfang April in Lille und den Nachbarorten Tourcoing und Roubaix stattfindet, werden über 50 Kurzfilme präsentiert und von einer professionellen Jury bewertet.

Mai

La Louche d'Or Im Stadtviertel Wazemmes versammeln sich am 1. Mai Suppenliebhaber zum Internationalen Suppenfestival, dem Festival international de la Soupe, um sich in Gegenwart zahlreicher Künstler und Straßenkünstler eine kulinarische Weltreise zu begeben.

Festival international de l'Accordéon Zwei Wochen lang im Mai stellt das lebendige Viertel Wazemmes seinen geselligen Charme mit einem modernen volkstümlichen Musikfest unter Beweis.

Mai-Juni

Les Transphotographiques Während des sogenannten « Festival des photographies » können Kunstbegeisterte gratis dutzende Ausstellungen in Lille und seiner Region besuchen.

Juni

Festival Latitudes Contemporaines An verschiedenen Orten der Stadt sowie in der Umgebung Lilles werden im Juni zwei Wochen lang verschiedene zeitgenössische Tanzvorstellungen aufgeführt.

Fête de la musique Natürlich ist auch die ehemalige Kulturhauptstadt dabei, wenn einmal im Jahr weltweit mehrere Millionen Menschen in über 120 Ländern das Fest der Musik feiern. Gruppen- und Einzelkünstler verschiedenster Musikrichtungen geben an diesem Tag bis in die Nacht hinein an zahlreichen Orten kostenlose Konzerte.

Juli-August

Carnaval do Axé Sommerstimmung kommt jährlich beim Carnaval do Axé auf. Anlässlich des Tanz- und Musikfests heißt Lille afrikanische, brasilianische, maghrebinische und internationale Künstler willkommen.

Festival Lille Clef de Soleil Der Donnerstagabend steht in Lille im Juli und August ganz im Zeichen klassischer Musik. Jeden Donnerstag um 18.30 laden französische und internationale zu Konzerten ein.

Festival de l'orgue et de l'église Saint-Martin d'Esquermes Im Juli und August finden jeden Sonntagnachmittag in der Kirche Saint-Martin d'Esquermes in Lille-Vauban gratis Orgelkonzerte statt.

September

Braderie de Lille Europas größter Trödelmarkt lockt am ersten September-wochenende täglich zwischen zwei und drei Millionen Besucher an. 33 Stunden lang werden die Straßen auf einer Länge von 100 Kilometern mit Verkaufsständen belegt und Musiker auf den Bühnen an den Dreh- und Angelpunkten der Stadt machen die Braderie zu einem der größten Volksfeste Frankreichs. Nicht zu übersehen sind dabei die Muschelberge vor den Restaurants, die jährlich den sogenannten „concours du plus haut tas de coquilles“ (Wer-hat-den-größten- Muschelberg-Wettbe- werb) austragen.

Journées Européennes du Patrimoine Am dritten Septemberwochenende öffnen in Lille und ganz Frankreich Stätten nationalen Kulturerbes ihre Pforten. Kirchen, Theater, Schlösser, aber auch Privatwohnsitze, Präfekturen, Rathäuser und andere Gebäude, die normalerweise für die Öffentlichkeit verschlossen bleiben, können an diesen Tagen besichtigt werden. Entgegen der verbreiteten Annahme, alle Besichtigungen seien gratis, muss teilweise für den Eintritt bezahlt werden. Kostenlos zu besichtigen sind allerdings weitgehend die staatlichen Einrichtungen und Institutionen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sind teilweise Voranmeldungen notwendig.

November

Citéphilo: Semaines européennes de la philosophie Während der europäischen Wochen der Philosophie begrüßt die Region Nord fast 200 Philosophen, die an unterschiedlichen Orten Vorträge halten.

Lille piano(s) Festival Das dreitägige Klavier-Festival im Palais du Nouveau Siècle lädt im November ein, Klaviermusik in all ihren Facetten kennenzulernen.

November/ Dezember

Marché de Noël Am letzten Novemberwochenende verleihen etwa 80 Buden der nordfranzösischen Stadt ein weihnachtliches Flair. Ein paar Schritte weiter auf der Grand Place komplettieren ein Riesenrad und eine kleine Winterlandschaft die Adventsatmosphäre.

Informationen über die einzelnen Veranstaltungen findet ihr ganz einfach wenn ihr den Titel der Events bei Google eingibt.

Sport / Activité physique

Auch wenn ihr nicht als Sport- sondern Politikwissenschaftsstudenten nach Lille kommt, tut nach getaner Arbeit ein wenig Bewegung vielleicht ganz gut, sei es auch nur, um den Endorphin- Vorrat wieder aufzufüllen. Die Möglichkeiten sich fit zu halten sind in Lille vielleicht nicht unbedingt unbegrenzt, unmöglich ist es aber nicht.

Zunächst bieten der Park rund um die Citadelle und der Fußgängerweg entlang des Kanals *La Deûle* die Gelegenheit außerhalb von Straßenverkehr und Benzingeruch zu joggen oder zu walken. Am Rande der Strecke lädt ein Trimm-Dich-Pfad auf der Strecke zu Turn- und Muskelübungen ein.

An öffentlichen Sportstätten bietet Lille Schwimmbäder, Tennisplätze und -hallen, Fußball- und Basketballfelder, Fitnessstudios und eine Skaterhalle (halle de la glisse). Als angehende Sciences Po - Studenten könnt ihr allerdings auch kostenfrei die der Universitäten angehörigen Sportstätten nutzen. Die Outdoor-Sportplätze, Tennisplätze und -hallen, sowie die Fitnessräume können je nach Auslastung und Öffnungszeiten praktisch immer genutzt werden, einfach kurz vorher anrufen und fragen, ob Platz ist. Darüber hinaus können Sciences Po -Studierende sonntagvormittags oder manchmal auch zu bestimmten Uhrzeiten unter der Woche gratis im zur Universität Lille 2 gehörigen Schwimmbad am Sportzentrum CSU Savoye sowie Lille-Sud ihre Bahnen schwimmen. Über diese Möglichkeiten informieren in der Regel auch die Professoren während der ersten Pflichtsportstunden im Rahmen des Unterrichts am Sciences Po. Pflichtsportstunde übrigens deshalb, weil der Stundenplan an Sciences Po eine Stunde Sport pro Woche vorsieht. Ein bisschen Bewegung ist also während des Studiums vorprogrammiert.

Selbstverständlich gibt es in Lille auch zahlreiche Sportvereine, die sämtliche Sportarten anbieten. Über diese informiert ihr euch am besten direkt auf der Internetseite der Mairie de Lille unter der Rubrik Sport.

Fußballbegeisterte zieht es vielleicht hin und wieder nach Villeneuve d'Ascq, wo der international bekannte Club Lille LOCS zu Hause ist. Wer also lieber anderen beim Sport machen zusieht, kommt auch nicht zu kurz.

LOSC: <http://www.losc.fr/>

Sich fortbewegen / Se déplacer

Verkehrsmittel in Lille / Moyens de transport à Lille

Um in Lille von A nach B zu kommen gibt es verschiedene Möglichkeiten. Im Allgemeinen ist der Stadtkern nicht so groß, sodass man vieles auch zu Fuß erreichen kann. Ein Fahrrad ist auch immer praktisch. Ihr solltet aber sehen, dass ihr bei eurer Wohnung eine Möglichkeit habt diese unterzustellen. Fahrraddiebe gibt es in Lille natürlich wie sonst überall auch. Die Straßenverhältnisse sind auch eher Mittelmaß, sodass schon mal eine Reparatur anfallen kann. In diesem Fall empfehlen wir euch das Atelier des Fahrrad- und Rollerhändlers *ETC Leger Roland Lecoller* auf der Rue Léon Gambetta (64, rue Léon Gambetta). Dort werden die Räder recht schnell und kostengünstig repariert. Sonst kann man sein Rad auch bei *GoSport* im Shoppingcenter Euralille reparieren lassen. Wer lernen möchte, wie man sein Fahrrad selbst repariert, kann zu bestimmten Uhrzeiten ins *Atelier lillois de Droit au vélo* (41 rue Eugène Jacquet) gehen, das von Freiwilligen betrieben wird, die einem dabei helfen. Sollte das Fahrrad gestohlen worden sein, sodass ein neues her muss, gibt es viele Adressen: *Décathlon* (Villeneuve d'Ascq), *GoSport*, *Carrefour* (Shoppingcenter Euralille), *Cashworld* (Gebrauchtwarenladen Rue du Molinel). Vielleicht habt ihr auch bei den Kleinanzeigen im Internet sowie in den lokalen Zeitungen oder bei Aushängen an schwarzen Brettern in Supermärkten oder den Unis Glück.

Ansonsten gibt es an öffentlichen Verkehrsmitteln ein Busnetz und immerhin 2 (!) Metrolinien. Nach außerhalb fahren auch Straßenbahnen / tram. Der Verkehrsverbund der Stadt heißt nun Ilevia. Dort könnt ihr euch auch Wochenkarten, Monatskarten und auch Jahreskarten kaufen.

Ilevia : <http://www.ilevia.fr/fr/>

In Lille gibt es auch einen Fahrradverleih, das V'Lille, das für Studenten durchaus Sinn macht, um schnell und unabhängig vom Fahrplan von A nach B zu kommen.

Ein V'Lille-Abo kostet zwischen €24.— und €36.— pro Jahr, je nachdem, ob ihr eine Jahreskarte bei Transpole gekauft habt. Über die ganze Stadt sind Fahrradstationen verteilt, wo man bei Bedarf ein Rad holen oder zurückgeben kann.

V'Lille bietet außerdem ein Jahresverleih an, wo ihr euer Rad für ein ganzes Jahr mieten könnt. Das V'Lille ist also eine kostengünstige und praktische Möglichkeit für diejenigen, die ihr Rad nicht selbst mitumziehen wollen.

V'Lille : <http://www.vlille.fr/>

Weiter weg / Plus loin

Um mal aus Lille heraus zu kommen gibt es mehrere Möglichkeiten. Zunächst gibt es natürlich die französische Bahn, die *SNCF*. Lille besitzt zwei Bahnhöfe: *Lille Europe*, wo vor allem TGVs und der *eurostar* fahren, und *Lille Flandres*, wo TGVs und auch Regionalzüge fahren. Bei der *SNCF* kann man auch eine 12-25-Karte/carte 12-25 erwerben, mit der man dann von Preisen mit bis zu zwischen 25% und 50% Rabatt profitieren kann. Von Lille aus fährt auch das Busunternehmen *eurolines* diverse Ziele in Deutschland an. Desweiteren gibt es auch in der Nähe einen kleinen Flughafen, Lille-Lesquin, praktischer sind häufig aber auch die Brüsseler Flughäfen – Brussels international airport und Charleroi (interessant aufgrund der Billigfluglinie Ryanair). Die günstigste Variante ist sicher sich eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren. Gut geht das natürlich über das FIFA-interne Netz!

Bahn:

www.voyages-sncf.fr

www.eurostar.com

<http://www.deutschebahn.com/site/bahn/de/start.html>

Flugzeug:

<http://www.lille.aeroport.fr/>

<http://www.brusselsairport.be/fr/>

<http://www.charleroi-airport.com/>

Bus:

<http://www.eurolines.fr/FRA/?lang=ENG>

Mitfahrgelegenheiten:

<http://www.covoiturage.fr/>

<https://www.blablacar.fr/>

<http://www.mitfahrgelegenheit.de/>

Reiseziele Heimat / Destinations Heimat (unübersetzbar !)

Hin und wieder packt einen dann ja doch das Heimweh und manchmal fällt es sogar mit den Ferien zusammen! Um dann nach Hause zu kommen, habt ihr ja schon einige Möglichkeiten gelesen. Praktisch ist es natürlich immer Fahrgemeinschaften zu bilden. Per Bahn nehmen viele die Strecke von Lille über Brüssel nach Köln um von dort an ihren Heimatort zu kommen. Nach Brüssel kommt man mit TGV oder eurostar. Dann entweder mit der französischen Bahn Thalys weiter oder mit einem ICE der Deutschen Bahn. Die Preise können sehr unterschiedlich sein, je nachdem ob und was für Angebote noch da sind. Die Kontingente mit reduzierten Preisen bei eurostar, Thalys und ICE sind begrenzt. Es gilt also möglichst früh zu buchen. Wer sonst auch kurzfristig buchen möchte (und vielleicht auch noch deutlich weiter als bis nach Köln muss) für den lohnt sich schnell eine Bahncard50. Auch *eurolines* ist natürlich noch da. Die Busse fahren aber häufig zu nachtschlafender Zeit ab. Eine sehr günstige aber auch ziemlich langwierige Angelegenheit ist das belgische GoPass Ticket, mit dem man als Jugendlicher für nur 8€ durch ganz Belgien bis an die Grenzstadt, z.B. Aachen fahren kann - allerdings nur mit Regionalzügen. Das Ticket kauft man am Besten im Internet und druckt es sich aus. Die Strecke bis nach Belgien kann man mit dem Zug von Lille bis nach Tournai fahren (auch nochmal ungefähr 8€).

<https://www.b-europe.com/Reisen> (z.B. Tournai - Aachen eingeben)

Tourismus / Tourisme

Um für ein bisschen Abwechslung zu sorgen, sollte man auf jeden Fall von der tollen, zentralen Lage Lilles profitieren. Von Lille aus seid ihr super schnell in einigen der größten Metropolen Europas! Und auch der Ärmelkanal ist nicht weit um sich mal eine frische Brise um die Nase wehen zu lassen.

- Brüssel/Bruxelles:** Per TGV oder eurostar in einer ½ Stunde zu erreichen. Mit Regionalbahnen in 2 Stunden.
- Paris:** TGVs fahren dort ständig hin und brauchen auch nur 1 Stunde.
- London/Londres:** Nach London geht es mit dem *eurostar* und der braucht 1 ½ Stunden. Achtung Großbritannien gehört nicht zu Schengen also macht euch auf Pass- und Gepäckkontrollen gefasst. Achtung, Zeitumstellung!
- Das Meer / la mer:** Auch Orte am Meer wie Calais oder Dünkirchen/Dunkerque sind mit Regionalbahnen leicht innerhalb von 1 – 1 ½ Stunden erreichbar. Falls ihr grad ein Auto zur Verfügung habt, ist das natürlich auch praktisch.

6. Zu guter Letzt / Pour finir...

Wenn Lille für euch Stück für Stück näher kommt und ihr eine Menge zu organisieren habt, werdet ihr vielleicht das ein oder andere Mal an eure Grenzen stoßen. Die ersten Schritte in der nordfranzösischen Stadt sind nicht einfach und können ganz schön an den Nerven zehren. Lasst euch aber davon nicht entmutigen, denn wenn ihr erst einmal richtig angekommen seid, werdet ihr in euren eigenen vier Wänden durchatmen können, hin und wieder in ganz französischer maniere das *laisser-faire* leben und an Sciences Po Lille einen ganz neuen Alltag kennenlernen. Immer wieder kommen auch da neue Hürden auf euch zu, die ihr nehmen müsst. Aber wenn ihr erst den ersten Schritt, das Ankommen und Niederlassen, gemeistert habt, kann euch so schnell nichts mehr umhauen. Und auch auf dem Weg dorthin behaltet immer im Hinterkopf, dass es für jedes Problem eine Lösung und für jede Schwierigkeit eine recht einfache Erklärung gibt.

Viel Spaß in Lille!